

Info-Brief Nr. 4/2024

Die Max Achtzig Idee und das europaweite Fortbildungsdefizit

Wie bereits im Buch „Max Achtzig – 40 Tonnen Verantwortung!“ beschrieben, rüsten mittlerweile alle europäischen LKW-Hersteller ihre Fahrzeuge mit modernen und wirksamen Notbremsassistenzsystemen aus. Im Fernverkehr dürfte deshalb jeder LKW ausgestattet sein. Leider zeigten wissenschaftliche Untersuchungen von Auffahrunfällen in Niedersachsen, dass in mehr als einem Viertel der Fälle im verunfallten Lkw ein aktives AEBS eingebaut war. Da ein solch häufiges Systemversagen unterschiedlicher Hersteller unwahrscheinlich ist, muss die Ursache beim Fahrer liegen.

Wir müssen feststellen, dass es europaweit ein eklatantes Wissensdefizit bei den Fahrern gibt. Fast keiner ist auf die Wirkungsweise von Abstandsregeltempomat und Notbremsassistent eingewiesen. Da insbesondere der NBA nicht autonom reagieren darf und deshalb vom Fahrer übersteuerbar ist, schlägt die Unwissenheit im Notfall extrem durch. Der Algorithmus berechnet den maximal letzten Bremspunkt vor dem Aufprall. Schreckt der Fahrer durch die akustische Warnung hoch, ist er schon so nah am Stauende, dass er im Fluchreflex das Lenkrad herumreißt. Das wiederum übersteuert den Bremsvorgang und schaltet diesen sogar ganz ab.

2023 hat die UNECE nachgebessert. So dürfen bei Neuzulassungen künftig nur noch robuste Maßnahmen des Fahrers, wie ein Kickdown des Gaspedals oder Ausweichmanöver, die ausreichen, um das Zielfahrzeug nicht mehr anzustoßen, eine Übersteuerung auslösen. Die Übergangsfristen dauern jedoch bis zum 1. September 2028. Sicher kann aktuell nur einer, der Fahrer selbst, einen Unfall vermeiden. Wir müssen ihn in Fortbildungen über die Gefahrensituationen aufklären und sein persönliches Gefahrenradar schärfen. Hier setzt die Max Achtzig Idee an. Die tagtäglich unterschiedlichsten Stressoren, die auf ihn einwirken und die Ursache für den Sekundenschlaf sind, aber ihn auch animieren, sich abzulenken, müssen identifiziert und beseitigt werden.

In Deutschland wird über die Berufskraftfahrerqualifizierungsverordnung vorgeschrieben, dass jeder BKF beim 5-jährigen Fortbildungsturnus auch in Verkehrssicherheitsthemen fortgebildet werden muss und auch die Trainer eine Fortbildungsverpflichtung haben. Leider zeigt die Praxis, dass es zur „Schärfung des persönlichen Gefahrenradars“ der BKF bisher an qualifizierter Literatur fehlte.

Hierzu DVR-Präsident Manfred Wirsch¹: „Das Buch "Max Achtzig - 40 Tonnen Verantwortung" ist mehr als eine Ansammlung wichtiger Erkenntnisse. Es dient als Wegweiser, der aufzeigt, wie durch Verhaltensänderungen und Bewusstseinsbildung Unfälle vermieden werden können.“

Mit seinem kompletten Präventionsansatz stellt es eine wichtige Grundlage für die gesetzlich vorgeschriebenen Fortbildungsmaßnahmen dar. Es kann als Begleitwerk für Fahrer und Trainer bei den Schulungs- und Fortbildungsinhalten der Anlage 1, Ziffern 1.2, 1.3a und 3.1 der Berufskraftfahrerqualifizierungsverordnung und auch in der Fahrausbildung eingesetzt werden.



¹ <https://youtu.be/pahQ74M2-bc>

Wie führen wir aber Theorie und Praxis zusammen?

Alle Experten empfehlen den theoretischen Unterricht mit Praxiselementen anzureichern und aktive Fahrertrainings durchzuführen.

Unsere Mitglieder Christian Rennie und Michael Simon sind Fahrertrainer und ersterer organisiert auch Fortbildungsveranstaltungen für Fahrertrainer. Beide unterstützen die Max Achtzig Idee und haben diese in ihren Fortbildungsinhalten integriert. Sie haben sich mit einem dritten Instruktor, Axel Schmieder, zusammengetan und bieten nun Fahrertrainings unter dem Motto „Drei Trainer – ein Konzept“ an, die unserer Max Achtzig Idee entsprechen.



Um der Vision Zero beim Tod am Stauende näher zu kommen, empfehlen wir natürlich die Teilnahme bei solch einer oder einer ähnlich gelagerten Fahrerfortbildung.

Wir haben uns deshalb entschlossen, künftig unseren Mitgliedern und Unterstützern die Termine dieser Veranstaltungen bekannt zu geben.

Das Video² dazu ist im Netz eingestellt.

Gerne nehmen wir weitere Veranstalter auf, die im Sinne der Max Achtzig Idee schulen.

² <https://bit.ly/3vjQErl>

Die nächste Veranstaltung findet im April statt.

Das Team plant weitere Fahrerfortbildungen nach diesem Konzept im III. und IV. Quartal 2024. Die Termine geben wir bekannt.



SCHULUNGS Box
Arbeitsicherheit & Weiterbildung

**Berufskraftfahrer-
weiterbildung**

Fahrsicherheitstraining

Termin
06.04.2024

ADAC Fahrsicherheitszentrum
Mühleweg 7, 78256 Steißlingen
08:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr
Teilnahme mit eigenem Fahrzeug

Anmeldung unter:
m.simon@schulungsbox.de
0152 31707131

Und weiterhin gilt:

Es ist Zeit für Veränderung – Zeit am Leben zu bleiben.

Das soll es für den Augenblick sein. Und Max Achtzig empfiehlt:

**Seien Sie Hellwach – und bleiben Sie
unfallfrei.**



www.hellwach-mit-80-kmh.de

www.facebook.com/Hellwachmit80kmh